

Montageleistung steigern, Logistikabläufe vereinfachen

Im Umfeld wirtschaftlicher Produktion in Deutschland wird es immer wichtiger die Montage effizient und ergonomisch zu gestalten. Die Mitarbeiterproduktivität, die Schichtleistung der Montagearbeitsplätze und eine fehlerfreie Montage spielen hierbei eine zentrale Rolle. Ansatzpunkte zur Verbesserung der Leistung sind zum einen (1) die Organisation des Montagearbeitsplatzes selbst. Hier kann durch eine optimale Anordnung der zu montierenden Komponenten eine verbesserte Montageperformance erreicht werden. Zum anderen (2) spielen aber auch die Versorgungskonzepte zur Anlieferung der Komponenten an den Montagearbeitsplatz und zur Ablieferung der fertiggestellten Systeme eine entscheidende Rolle (Prozesskosten).

Im Rahmen von Montagearbeitsplätzen ist immer wieder festzustellen, dass weder der Arbeitsplatz noch die Anlieferung/Ablieferung der logistischen Prozesse organisiert ist. Hier sind teilweise „Stilblüten“ festzustellen, dass ein hochbezahlter und hochqualifizierter Meister die Teile am Arbeitsplatz persönlich richtet. Für den Versorgungsablauf ist manchmal festzustellen, dass einzelne Teile gemäß Stückliste händig abgezählt werden und dennoch Fehlteile festzustellen sind. Hier besteht dann natürlich unmittelbarer Handlungsbedarf für die Leitung, diese Prozesse effizienter und entsprechend aktueller Montagestandards zu gestalten.

Das Lean Institute in Karlsruhe und Hamburg verfügt seit mehr als 10 Jahren über exzellente Referenzen im Themengebiet Lean Management, Lean Production und Lean Administration. Die Umsetzung von schlanken Systemen und schlanken Prozessen in den Unternehmen ist eine zentrale Stärke. Der praktische Alltag zeigt, dass die bekannten Montagearbeitsplatzhersteller häufig von „lean“ sprechen und dies in den Verkaufskatalogen bewerben, allerdings ist die Expertise der Arbeitsplatzlieferanten oder Lieferanten von Arbeitsplatzkomponenten im Umfeld von Lean und Gesamtverbesserung der Abläufe n.u.E. doch sehr dünn...

In der Kombination der standardisierten Montagearbeitsplatzkomponenten mit den Lean Optimierungswerkzeugen wird aber eine erfolgreiche d.h. messbare Steigerung der Montageleistung sichergestellt. Dies ist dann der wiederverwendbare Grundstein zur erfolgreichen, dauerhaften Verbesserung von Montagen. Die gemessene Vorher/Nachher-Montageleistung belegt dies eindrucksvoll mit Zahlen, Daten und Fakten.

MEHR MONTAGELESTUNG DURCH FLEXIBLE MONTAGEARBEITSPLÄTZE



Großes Optimierungspotenzial



Flexibler Montagearbeitsplatz

- Dienstleistung: Analyse, Gestaltung und Umsetzung von schlanken, flexiblen Montagearbeitsplätzen.
- Besonderheit: Schnelle, kostengünstige und wirkungsvolle Verbesserung der Montageleistung.
- Branchen: Montagebetriebe, Montagelinien, manuelle Arbeitssysteme, Kommissionierbereiche, Komponentenmontage, Systemmontage **aller Branchen**

➤ Unser Versprechen der Wertsteigerung für Ihr Unternehmen:

- Geplantes, praxisnahes, handfestes Vorgehen für die Montage
- Schnelle Erfolge durch Umsetzung mit verbesserter Montageleistung
- Reduzierter Flächenverbrauch durch Flexible Montagearbeitsplätze, da mehrere Artikel am gleichen Arbeitsplatz montiert werden können
- Motivierte, zufriedene Mitarbeiter durch Einbindung in die Arbeitsplatzgestaltung (APG)

➤ Einzigartiges Vorgehen des Lean Institute ®:

- Gemeinsame Ausrichtung an den Kundenzielen
- Solide und strukturierte IST-Aufnahme (REFA, Video, MTM / IE, etc.)
- Analyse des Gesamtprozesses Montage, Logistik, Beschaffung
- Einsatz kostengünstiger und praktischer Komponenten
- Testlauf und Feinoptimierung des Arbeitsplatzsystems im Alltag



ANALYSE UND VORBEREITUNG	KONZEPT UND LÖSUNG	UMSETZUNG UND NUTZEN
Gute Vorbereitung und IST-Messung	Mitarbeiterorientierte Workshop(s)	Gemessener Erfolg
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Systematische Verbesserung der Montageeffizienz ➤ Definition der Kundenziele <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pilot für effiziente Montage festlegen; Definition der Artikel ➤ Analyse der Montagearbeitsplätze <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse der Verschwendungen ▪ Analyse des Montageprozesses <ul style="list-style-type: none"> ○ Montagezeiten, REFA / IE ▪ Analyse des Bereitstellungsprozesses <ul style="list-style-type: none"> ○ Artikelwechselzeiten ▪ Wertstrombetrachtung ggf. inklusive des Dispositionsprozesses / Beschaffung ▪ Analyse der Rollen und Verantwortlichkeiten ➤ Definition des Referenzarbeitsplatzes / Prototyps / Konzeptzeichnung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anforderungen der Leitung an den Arbeitsplatz festhalten ▪ Dokumentierte Savings im SOLL ➤ Vorbereitung des Umsetzungsworkshops <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beistellung der Arbeitsplatzkomponenten 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Qualifizierung der Mitarbeiter <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurzs Schulung Arbeitsplatzgestaltung, Flexible Montagearbeitsplätze (FMA) ➤ Workshopdurchführung im Pilotteam <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsplatzgestaltung, Flexible Montagearbeitsplätze ▪ U-Form, Linienausrichtung, Arbeitsplatz für einen oder mehrere Mitarbeiter gestalten ▪ 2-Behälter-Kanban nutzen und gestalten ▪ Gestaltung des Bereitstellungsprozesses ➤ Erster Testlauf <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse und Dokumentation des neuen Montageprozesses ▪ Dokumentation der neuen Bereitstellung ▪ Lastglättung bei >1 Mitarbeitern (Austaktung) ➤ Workshopdokumentation <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dokumentation des Referenzarbeitsplatzes zwecks Wiederverwendung ▪ Kosten-Nutzen-Berechnung ➤ Start des Testlaufes <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung einer Änderungsliste ▪ Einführung von Maßnahmenplänen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Check der Maßnahmenumsetzung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umsetzung abschließen ➤ Operative Phase mit neuem, flexible Montagearbeitsplatz <ul style="list-style-type: none"> ▪ Montage mit höherer Effizienz ▪ Reduzierte Prozesskosten ➤ Workshopdokumentation abschließen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dokumentation des operativen Arbeitsplatzes zwecks Wiederverwendung ▪ Kosten-Nutzen-Berechnung und Einsparungen über: <ul style="list-style-type: none"> ○ Flächengewinn ○ Montageproduktivität ○ Szenarienrechnung der verschiedenen Systemanbieter ○ Kostenvorteil durch verbesserte Arbeitsinhalte der Beteiligten ○ Reduzierte Artikelwechselzeit ○ Dokumentierte Savings im IST ➤ Vorstellung der verbesserten Montagelösung an Abteilungsleiter <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederverwendung des Montagesystemes ▪ Steigerung der gesamten Montageleistung
<ul style="list-style-type: none"> ⊕ Solide Aufnahme des IST-Zustandes ⊕ Gemeinsame Festlegung der Ziele 	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ Referenzarbeitsplatz als Muster ⊕ Gemessene Zeitersparnis im Test 	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ Vorher-Nachher-Messung ⊕ Gesteigerte Montageeffizienz
<p>Praktischer: Neue Montagequalität und Sehen der Potentiale!</p>	<p>Schneller: Mit dem Montagebaukasten weitere Bereiche optimieren!</p>	<p>Werthaltiger: Mit Saving-Kalkulation in € und gesteigerter Effizienz überzeugen!</p>

MEHR MONTAGELESTUNG DURCH FLEXIBLE MONTAGEARBEITSPLÄTZE



Anfrage-Formular per Fax: (+49)-(0)-721-160-89-564
oder per e-Mail: info@lean-institute.de

Die Dienstleistung schließt dabei folgende Leistungen ein:

- Ist-Aufnahme mit Zeitmessungen
- Planung, Projektdokumentation
- Abstimmung mit Systemlieferanten (Projektmanagement)
- Komplette Begleitung von Prototypenphase bis Operative Nutzung im Tagesgeschäft; Umsetzungsworkshops
- Lean Institute Zertifikat für Teilnehmer in der effizienten Arbeitsplatzgestaltung (APG / FMA)
- Savingberechnung (Vorher und Nachher)

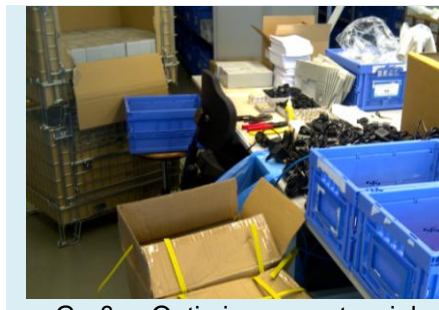
Zusammenfassung: Bessere Leistung und weniger Fehler!

In der Kombination mit standardisierten Montagearbeitsplatzkomponenten und den Lean Optimierungswerkzeugen wird eine erfolgreiche Einführung und Umsetzung von Flexiblen Montagearbeitsplätzen (FMA) sichergestellt. Dies ist der Grundstein zur erfolgreichen, dauerhaften Verbesserung von Montagen. Dies beinhaltet sowohl die Montageproduktivität, Artikelwechselzeiten und die Reduzierung der Prozesskosten. Die gemessene Vorher/Nachher-Montageleistung belegt dies eindrucksvoll. Weiterhin steigt die Mitarbeitermotivation durch effiziente, verschwendungsfreie Abläufe. Das Return-on-Investment (ROI) liegt oft bei unter einem halben Jahr. Die Realisierungsdauer (DLZ) für die Referenzmontage weniger als 2 Monate.

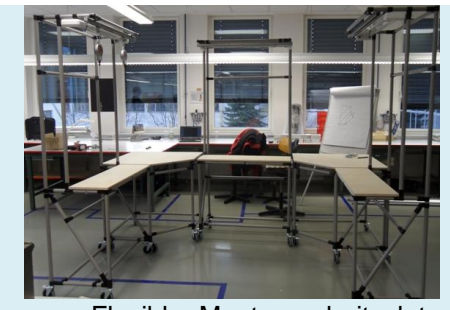
Weitere Informationen finden Sie online unter: www.lean-institute.de

Bei Ihrem Interesse können Sie dieses Blatt als Anfrageformular nutzen:

FLEXIBLE MONTAGEARBEITSPLÄTZE (FMA):



Großes Optimierungspotenzial



Flexibler Montagearbeitsplatz

IHRE DATEN:

Name, Vorname

Firma

Abteilung

Kostenstelle

Straße

PLZ - Ort

Position

Branche

Telefon/Telefax

Ihre e-Mail

Datum / Unterschrift